

Namhafte Wissenschaftler wie der britische Baron und königliche Astronom **Martin J. Rees**, der US-amerikanische Kognitionswissenschaftler **Donald D. Hoffman** und Wissenschaftsjournalist **John Horgan**, der brasilianische Physiker **Marcelo Gleiser** sowie der frühere buddhistische Mönch und Vertreter der kontemplativen Wissenschaften **B. Alan Wallace**, halten am 20. Januar 2018 anlässlich der **12. Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik + Ästhetik** im Verkehrshaus der Schweiz öffentliche Vorträge zum Thema

Das Rätsel des menschlichen Bewusstseins – The Enigma of Human Consciousness

Seit 24 Jahren führt **René Stettler** die von ihm in Luzern gegründete Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik und Ästhetik durch. Spitzenvertreter der Fachgebiete Neuro- und Kognitionswissenschaften, Philosophie des Geistes, Buddhismus, Kosmologie, Physik und Künstliche Intelligenz-Forschung sowie dem Forschungsgebiet, das sich mit der Wirkung bewusstseinsweiterer Substanzen beschäftigt, nehmen an ihr teil. Sie kommen diesmal aus den USA, Brasilien, Chile, England, Italien, den Niederlanden und der Schweiz.

An der interdisziplinär ausgerichteten 12. Biennale geht um Fragen wie: **Was ist das menschliche Bewusstsein? Wie funktioniert es? Warum ist es so rätselhaft? Gibt es eine naturwissenschaftliche Erklärung für sein Entstehen? Was ist primär: Das Gehirn oder der Geist?** Die Podiumsdiskussion wird vom bekannten amerikanischen Radiomoderator **Steve Paulson**, Executive Producer von *To the Best of Our Knowledge* bei Wisconsin Public Radio, moderiert. Das Programm kann über www.neugalu.ch heruntergeladen werden.

Die Biennale ist eine für die Schweiz und Europa einzigartige Wissenschaftsplattform. Die Besucherinnen und Besucher erhalten von den Referentinnen und Referenten neues Wissen aus erster Hand. Alle Referate werden simultan von Englisch auf Deutsch oder umgekehrt übersetzt. Weitere Hinweise zur Veranstaltung, Anmeldung und vergünstigten Eintrittspreisen finden Sie unter www.neugalu.ch

Auskunft an Medienschaffende erteilt:

Dr. phil. René Stettler, Gründer der Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik + Ästhetik, Luzern, Telefon direkt +41 (0) 370 38 18; E-Mail: stettler@neugalu.ch

Die Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik + Ästhetik

Die Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik und Ästhetik (seit 1994) ist eine Wissenschafts- und Kulturplattform mit internationaler Ausstrahlung. Für die Stadt Luzern mit ihrer Universität ist sie ein wichtiges komplettierendes Element in ihrem Bildungsangebot. Sie gibt Besucherinnen und Besuchern aus der Schweiz und 4 Kontinenten einen vertieften Einblick in den wissenschaftlichen Dialog und die Forschung und schafft gleichzeitig Räume interdisziplinärer Auseinandersetzung. Seit über 20 Jahren unterstützen Kanton und Stadt Luzern, private Stiftungen, Unternehmen und zahlreiche Donatoren die Biennale. Ihre Früherkennung von gesellschaftlich relevanten Themen erzeugt über die Schweiz hinaus bis weit in den angelsächsischen Raum wissenschaftliche Resonanz.

Im Patronat 2018 nehmen Einsitz:

- **Beat Züsli**, Stadtpräsident von Luzern
- **Reto Wyss**, Regierungsrat, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Luzern
- **Ruedi Bechtler**, Künstler, dipl. Ing. ETH, Herrliberg
- **Hanspeter Fischer**, Architekt HTL, Ennetbürgen
- **Christina und Walter Graf**, Luzern
- **Ursula und Herbert Kneubühl-Muheim**, Claro
- **Dr. Uli Sigg**, Unternehmer, Sammlung Sigg, Mauensee